

CIO Week up front

23. September 2024

Autor:
Christian Nolting
CIO Privatkundenbank

Das Wichtigste zuerst

Die Reaktion auf die 50 Basispunkte Zinssenkung der Fed in der vergangenen Woche war zunächst gedämpft. Die Risikostimmung verbesserte sich aber im Laufe der Woche, und die globalen Aktienmärkte schlossen positiv (S&P 500 +1,4%, Russell 2000 +2,1%, STOXX Europe 600 +0,6%, MSCI Asien ohne Japan +2,7%). Von der Pressekonferenz des Fed-Vorsitzenden Powell ergaben sich die folgenden Botschaften, die die Stimmung stützten: bei der Zinssenkung handelte es sich vor allem um eine Rekalibrierung, die Volkswirtschaft ist weiterhin in guter Verfassung und das Tempo künftiger Zinssenkungen wird von künftigen Daten abhängen.

Die bevorstehenden Wahlen dürften die Märkte in den kommenden Wochen stark beeinflussen: Zeit also, das historische Drehbuch für Wahljahre zu betrachten. In der Vergangenheit war in den USA im Monat vor einer hart umkämpften Wahl, wie sie in diesem Jahr erwartet wird, regelmäßig ein durchschnittlicher Rückgang um etwa 4-5% zu verzeichnen. Es sind daher volatile Märkte zu erwarten. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn es dazu kommt, denn das gleiche Drehbuch deutet auf einen durchschnittlichen Anstieg um mehr als 7% vom Tiefpunkt vor den Wahlen bis zum Jahresende.

Die BoE und die BoJ folgten nicht dem Beispiel der Fed und ließen ihre Leitzinsen unverändert. Bei den Rohstoffen stieg Brent im Laufe der Woche um 4,0%. Die Ursachen hierfür waren die Zinssenkung der Fed, die Eskalation im Nahen Osten und die negativen Auswirkungen des Hurrikans Francine auf das Angebot aus dem Golf von Mexiko.

Ausblick: Aktuelles zu Halbleitern

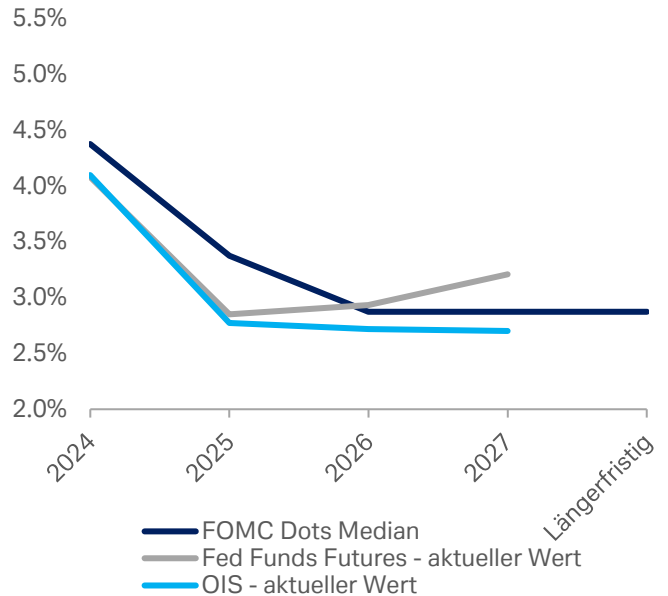
Seit Oktober 2022, als ChatGPT und künstliche Intelligenz (KI) dem Philadelphia Semiconductor Index einen Schub gaben, erreichte er am 7. Juli mit einem Kursanstieg von 180% in USD seinen Höchststand. Große KI-Anwender haben ihre Investitionsausgaben erhöht und die Nachfrage nach „KI-Halbleitern“ dürfte das Angebot bis Ende 2025 übersteigen. Das sollte zu einer erhöhten Nachfrage nach High-End-Technologien beitragen. Die nicht-AI-bezogene Nachfrage erholt sich jedoch nur langsam von der zurückliegenden Schwächephase.

Die Politik dürfte ein weiterer Faktor für die Kursentwicklung sein. Die Subventionen für Reshoring gehen mit Sanktionen und Embargos einher. Während die EU im Rahmen des EU-Chips Act 3,3 Mrd. EUR ausgeben dürfte, um die Produktionskapazitäten für Halbleiter zu erhöhen, wird dieser Betrag für den U.S. Chips Act voraussichtlich 85 Mrd. USD erreichen. Die Gesamtinvestitionen bis 2032, einschließlich des privaten Kapitals in der EU, werden von Analysten auf 154 Mrd. USD (7% der weltweiten Investitionen), 716 Mrd. USD in Taiwan (31%) und 646 Mrd. USD in den USA (28%) geschätzt.

In Europa, dem Nahen Osten und Afrika sowie im Asien-Pazifik-Raum gelten diese Unterlagen als Marketing-Material, nicht aber in den USA. Es kann keine Zusicherung dahingehend abgegeben werden, dass ein Prognose oder ein Ziel erreicht werden kann. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als unzutreffend erweisen können. Die bisherige Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Der Wert von Anlagen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten nicht zwangsläufig zu jedem Zeitpunkt den ursprünglich angelegten Betrag zurück. Ihr Kapital ist Risiko ausgesetzt.

Drehbuch für Wahljahre

FOMC „Dot Plot“ (18. September)



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Deutsche Bank AG. Stand: 20. September 2024.

Themen der Woche

- 01 USA: Der PCE-Preisindex im Fokus
- 02 Eurozone: Vorläufige EMIs für September
- 03 Deutschland: Schwäche im verarbeitenden Gewerbe
- 04 China: Industriegewinne im Fokus

Bitte scannen Sie diesen QR Code, um weitere Publikationen abzurufen (www.postbank.de).



1. USA: Der PCE-Preisindex im Fokus

Nachdem die Fed letzte Woche beschlossen hatte, die Zinsen um 50 Basispunkte zu senken, wird sie am Freitag dieser Woche mit der Veröffentlichung der PCE-Daten für August eine wichtige Information für den weiteren Verlauf des Zinssenkungszyklus erhalten. Die Erwartungen deuten auf einen Rückgang des PCE-Gesamtpreisindex von 2,5% auf 2,3% ggü. Vorjahr hin. Es wird jedoch erwartet, dass der Kern-PCE-Index um ein Zehntel auf 2,7% ggü. Vorjahr ansteigt. Die Marktteilnehmer dürften die Daten genau beobachten, um zu sehen, ob sie den Abwärtstrend der jüngsten Verbraucherpreisindexdaten (VPI) widerspiegeln. Heute sollten jedoch die vorläufigen S&P PMIs für September im Mittelpunkt stehen. Es wird erwartet, dass sich der Rückgang im verarbeitenden Gewerbe fortsetzt, wenn auch langsamer als im August, während man im Dienstleistungssektor mit einer gewissen Verbesserung rechnet. Die endgültigen BIP-Daten für das 2. Quartal, die regionalen Fed-Aktivitätsdaten, das Verbrauchervertrauen und die S&P CoreLogic Hauspreise werden die Datenveröffentlichungen ergänzen.

Fazit: Die PCE-Inflationszahlen werden darauf untersucht werden, ob der Rückgang der Inflation anhält, während die Konjunkturdaten mehr Klarheit über die Debatte um eine harte/weiche Landung schaffen sollten.

3. Deutschland: Schwäche im verarbeitenden Gewerbe

In dieser Woche wird ein breites Spektrum an Wirtschaftsdaten aus Deutschland zum Geschäftsklima, zum privaten Verbrauch und zur Arbeitslosigkeit veröffentlicht. Heute morgen wurden die vorläufigen September-Ergebnisse des HCOB-Einkaufsmanagerindex und am Dienstag werden die Ifo-Indizes veröffentlicht. Die jüngsten Daten über den Rückgang der Auftragseingänge und der Einkaufstätigkeit deuten darauf hin, dass sich die ausgeprägte und in erheblichem Maße strukturelle Schwäche des verarbeitenden Gewerbes fortsetzt. Im wichtigen Automobilsektor hat die Volkswagen AG kürzlich einen jahrzehntealten Tarifvertrag aufgekündigt und plant die Schließung von Fabriken im Inland. Es wird interessant sein, ob und inwieweit sich diese Art von Nachrichten bereits im GfK-Konsumklima und den Einzelhandelsumsätzen widerspiegeln.

Fazit: Die Daten dieser Woche sollten Aufschluss darüber geben, inwieweit die Dynamik im Dienstleistungssektor ausreicht, um die hemmenden Einflüsse aus dem Industriesektor auszugleichen.

2. Eurozone: Vorläufige EMI für September

Beim Blick auf den Datenkalender für die Eurozone in dieser Woche dürfte das Hauptaugenmerk auf den heute morgen veröffentlichten vorläufigen HCOB-Einkaufsmanagerindizes für September liegen. Der Composite-Index fiel von 51,0 Punkten im August auf 48,9 – unter den Schwellenwert von 50 und den niedrigsten Stand seit Januar. Auch der entsprechende Index für Dienstleistungen viel von 52,9 auf 50,5 deutlich stärker als erwartet, während der Wert für das verarbeitende Gewerbe, der bereits seit zwei Jahren auf Kontraktion hindeutet, weiter gefallen ist. Die Daten zur Geldmenge M3 für August werden am Donnerstag erwartet, wenn die EZB auch ihren Wirtschaftsbericht veröffentlichen wird. Am Freitag werden die Ergebnisse der monatlichen Umfrage der EZB zu den Konsumerwartungen veröffentlicht, die zeigen, von welchem Inflationsniveau die Verbraucher in der Eurozone in den nächsten 12 Monaten und 3 Jahren ausgehen. Schließlich werden am Freitag auch die Ergebnisse der monatlichen Umfrage der Europäischen Kommission zur wirtschaftlichen Einschätzung (Sep) veröffentlicht. Im August erreichte die Einschätzung mit 96,6 den höchsten Stand seit über einem Jahr.

Fazit: Nach den von Olympia ausgehenden positiven Impulsen ist die Malaise in der Eurozone zurückgekehrt und es wird deutlich, daß die Nachfrage weiter schwach bleibt.

4. China: Industriegewinne im Fokus

Die chinesische Notenbank (People's Bank of China) hat heute den 14-tägigen Reposatz um 10 Basispunkte auf 1,85% gesenkt und will morgen eine Pressekonferenz halten, wodurch Hoffnungen für weitere Konjunkturstimulierungsmaßnahmen gestärkt wurden. Von der heutigen Zinssenkung wird nur eine geringe Wirkung erwartet. China wird an diesem Freitag die Industriegewinne für August veröffentlichen. Sie haben sich mit einem Wachstum von 3,6% von Januar bis Juli gegenüber 3,5% von Januar bis Juni weiter leicht erhöht. Insbesondere der Hochtechnologiesektor verzeichnete ein starkes Gewinnwachstum, das im Zeitraum Januar bis Juli 12,8% betrug, angetrieben von den Sektoren Batterien, Halbleiter und elektronische Geräte. Wir gehen davon aus, dass die Industriegewinne in China im August angesichts des robusten Wachstums des Exportsektors eine leichte Verbesserung aufweisen. Die Preisdeflation und die schwache Binnennachfrage könnten sich an dieser Stelle jedoch als anhaltender hemmender Einfluss erweisen.

Fazit: Die Gewinne der chinesischen Industrie erholen sich dank des anhaltenden Wachstums des Technologiesektors langsam. Allerdings werden die Unternehmensgewinne in einem deflationären inländischen Umfeld nach wie vor stark durch hemmende makroökonomische Einflüsse beeinträchtigt.

Wichtige Datenveröffentlichungen & Ereignisse

Montag	 S&P Global US EMIs (Sep)
	 EZB VPI-Erwartungen 1 Jahr/3 Jahre (Aug), HCOB EMIs Eurozone (Sep)
Dienstag	 FHFA Häuserpreisindex (Jul), Conf. Board Verbrauchervertrauen (Sep)
	 Ifo Geschäftsklimaindex (Sep)
Mittwoch	 MBA Hypothekenanträge, Verkäufe neuer Häuser (Aug)
	 PPI Dienstleistungen (Aug)
Donnerstag	 Anträge auf Arbeitslosenhilfe, ann. BIP, Persönlicher Verbrauch, BIP-Preisindex, Kern-PCE-Preisindex (Q2), Auftragseingang langlebiger Güter (Aug)
	 Wirtschaftsbericht der EZB, GfK Verbrauchervertrauen (Okt)
Freitag	 PCE-Preisindex (Aug), U. of Mich. Stimmung (Sept.), U. of Mich. aktuelle Bedingungen/Erwartungen (Sep)
	 Tokio VPIs (Sep)

Wichtige Marktdaten und Erträge (Stand: 20. September)

	Aktuell	Gesamtrendite 1 Woche	Gesamtrendite 1 Monat	Gesamtrendite seit Jahresbeginn
10-jährige Bundesanleihen	2,16%	-0,51%	0,22%	0,48%
10-jährige US-Staatsanleihen	80,27%	-0,51%	1,04%	4,04%
USA (S&P 500)	5.702,55	1,36%	1,88%	19,55%
Euroland (Euro Stoxx 50)	4.871,55	0,57%	0,29%	7,74%
Japan (TOPIX)	2.642,35	2,77%	-1,06%	11,66%
Asien ohne Japan (MSCI)	584,12	2,70%	1,50%	10,44%
China (CSI 300)	3.201,05	1,32%	-3,95%	-6,71%
Brent (USD)	74,49	4,02%	-3,51%	-3,31%
Gold (USD)	2.590,00	0,43%	3,27%	32,21%
EUR/USD	100,9771	-0,06%	1,38%	2,15%
EUR/GBP	72,5773	0,64%	1,54%	2,78%
EUR/JPY	88,19	0,07%	0,47%	1,45%

Wertentwicklung wichtiger Märkte (Stand: 20. September)

	20.9.2019 - 20.9.2020	20.9.2020 - 20.9.2021	20.9.2021 - 20.9.2022	20.9.2022 - 20.9.2023	20.9.2023 - 20.9.2024
Performance					
S&P 500	10,90%	31,30%	-11,50%	14,20%	29,50%
STOXX Europe 600	-6,20%	23,10%	-11,20%	14,20%	11,60%
MSCI World	7,90%	26,60%	-17,20%	13,60%	24,00%
MSCI EM	8,50%	13,50%	-24,80%	2,60%	14,00%
Eurostoxx 50	-8,10%	23,10%	-14,30%	23,30%	13,90%
SMI	4,80%	11,60%	-11,00%	6,50%	7,00%
DAX	5,20%	15,40%	-16,30%	24,60%	18,60%
FTSE 100	-18,20%	14,90%	4,20%	7,50%	6,40%
MSCI Japan	1,60%	29,50%	-7,50%	23,70%	10,10%
MSCI LatAm	-26,70%	14,70%	-2,90%	10,00%	-7,80%
CSI 300	20,40%	2,50%	-19,00%	-5,80%	-13,60%
TOPIX	1,90%	27,60%	-7,30%	23,60%	9,80%
MSCI Asia ex. Japan	11,40%	12,20%	-22,90%	1,60%	16,70%
10-jährige US-Staatsanleihen	13,40%	-3,10%	-16,60%	-3,00%	9,40%
10-jährige Bundesanleihen	-0,20%	-1,20%	-17,90%	-3,60%	6,90%
Brent	-32,90%	71,30%	22,60%	3,20%	-20,40%
WTI	-29,20%	70,60%	19,70%	6,80%	-20,80%
Gold	28,80%	-8,20%	0,00%	8,70%	34,30%

Quelle: LSEG Datastream, Deutsche Bank AG.

Glossar

Der **ADP Beschäftigungsbericht** ist ein monatlicher Bericht eines privaten Dienstleisters (Automatic Data Processing), der auf der Basis von Arbeitsvertragsabschlüssen einen Überblick über Entwicklungen am US-Arbeitsmarkt gibt.

Die **Bank of England (BoE)** ist die Zentralbank von Großbritannien.

Die **Bank of Japan (BoJ)** ist die Zentralbank von Japan.

Brent ist eine Rohölsorte, die als Benchmark für den Ölpreis verwendet wird.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst den Wert aller Waren und Dienstleistungen, die während eines bestimmten Zeitraums innerhalb der Grenzen eines Landes produziert werden.

Bundesanleihen sind von der deutschen Regierung begebene Anleihen mit längerer Laufzeit.

Caixin ist ein chinesischer Anbieter von Informationen zu den Finanzmärkten.

CNY ist der Währungscode des Chinesischen Yuan.

DXY ist der handelsegewichtete US-Dollar

EUR ist der Währungscode für den Euro, die Währung der Eurozone.

Der **Eurostoxx 50 Index** stellt die Performance von Blue Chip-Aktien der Eurozone dar; der Eurostoxx 600 ist breiter gefasst: Er berücksichtigt 600 Unternehmen aus 20 Ländern der Europäischen Union.

Die **Eurozone** besteht aus 20 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die den Euro als gemeinsame Währung und einziges gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt haben.

Einkaufsmanagerindizes (EMI, bzw. Purchasing Manager Indices, PMI) sind ein Indikator für die wirtschaftliche Gesundheit des verarbeitenden Sektors und basieren auf fünf Hauptindikatoren: neue Aufträge, Lagerbestände, Produktion, Lieferungen von Zulieferern und Arbeitsmarkt. Der umfassende Einkaufsmanagerindex umfasst sowohl den verarbeitenden als auch den Dienstleistungssektor. Diese Indizes können von der öffentlichen Hand oder von privaten Stellen (z. B. Caixin) veröffentlicht werden.

Der **FOMC (Offenmarktausschuss)** ist ein Ausschuss von Mitgliedern der US-Notenbank, der die Geldpolitik bestimmt und die entsprechenden Maßnahmen festlegt.

Der **FTSE 100 Index** bildet die Performance der 100 größten, an der Londoner Börse gehandelten Unternehmen ab.

GBP ist der Währungscode für das britische Pfund Sterling.

GfK, 1934 gegründet als Gesellschaft für Konsumforschung, ist Deutschlands ältestes Marktforschungsinstitut.

Der **ISM Index** ist ein Geschäftsklimaindex, der auf Umfragen bei Einkaufsmanagern basiert, die durch das Institute for Supply Management durchgeführt werden. Der Index wird sowohl für das verarbeitende Gewerbe als auch den Dienstleistungssektor ermittelt.

JOLTS (U.S. Job Openings and Labour Turnover Survey) ist eine Arbeitsmarktumfrage, die verschiedene Perspektiven des US-Arbeitsmarktes beleuchtet.

JPY ist der Währungscode des Japanischen Yen, der Währung Japans.

Das **Kurs-Gewinnverhältnis (KGV)** misst den aktuellen Aktienkurs eines Unternehmens im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie. In diesem Zusammenhang bezieht sich LTM auf den Gewinn der letzten zwölf Monate.

Der **MSCI Asia ex Japan Index** erfasst Large- und Mid-Cap-Unternehmen in zwei von drei Industrieländern (ohne Japan) und acht Schwellenländern in Asien.

Der **MSCI AC World Index (MSCI ACWI)** erfasst Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung in 23 entwickelten und 23 aufstrebenden Märkten.

Der **MSCI EM Index** erfasst Groß- und Mid-Cap-Unternehmen in 23 Schwellenländern.

Der **MSCI Japan Index** dient zur Messung der Performance der Large- und Mid-Cap-Segmente des japanischen Marktes.

Die **People's Bank of China (PBoC)** ist die Notenbank der Volksrepublik China.

Die **PCE Inflationsrate** ist ein alternatives Maß für die Kerninflation und bezieht sich auf die persönlichen Verbrauchsausgaben (Personal Consumption Expenditure, PCE).

Die **Produzentenpreisindex (PPI)** misst die Veränderung der Preise, die die Produzenten für ihre Produkte erhalten.

Der **Russel 2000** ist ein Index, der die Kursentwicklung von 2000 kleinen US-Unternehmen (Small Cap) mißt.

Der **S&P 500 Index** umfasst 500 führende US-Unternehmen, die ca. 80% der verfügbaren US-Marktkapitalisierung ausmachen.

Der **TOPIX** ist ein Index für die Aktienkurse an der Börse in Tokyo.

USD ist der Währungscode für den US-Dollar.

Wichtige Hinweise

Allgemeines

Dieses Dokument darf nicht in Kanada oder Japan verteilt werden. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Privat- oder Geschäftskunden.

Dieses Dokument wird über die Deutsche Bank Aktiengesellschaft, ihre Zweigstellen (wie in den jeweiligen Rechtsgebieten zulässig), verbundene Unternehmen und leitende Angestellte und Mitarbeiter (gemeinsam „Deutsche Bank“), vorgelegt. Dieses Material dient ausschließlich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Empfehlung oder Angebotseinholung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen, Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Produkten, zum Abschluss einer Transaktion oder zur Bereitstellung einer Investmentdienstleistung oder Anlageberatung oder Finanzanalyse bzw. Anlageempfehlung in einem beliebigen Rechtsgebiet dar, sondern dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die Informationen ersetzen nicht die auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Beratung.

Der gesamte Inhalt dieser Mitteilung ist vollumfänglich zu prüfen.

Dieses Dokument wurde als allgemeiner Marktkommentar erstellt; Anlagebedürfnisse, Zielsetzungen oder finanzielle Umstände eines bestimmten Anlegers wurden nicht berücksichtigt. Geldanlagen unterliegen Marktrisiken, die sich aus dem jeweiligen Finanzinstrument ableiten lassen oder konkret mit dem Instrument oder dem entsprechenden Emittenten zusammenhängen. Falls solche Risiken eintreten, können Anlegern Verluste entstehen, einschließlich (ohne Beschränkung) des Gesamtverlusts des investierten Kapitals. Der Wert von Geldanlagen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten nicht zwangsläufig zu jedem Zeitpunkt den ursprünglich angelegten Betrag zurück. In diesem Dokument werden nicht alle Risiken (direkt oder indirekt) und sonstigen Überlegungen ausgeführt, die für einen Anleger bei der Geldanlageentscheidung wesentlich sein können.

Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen werden in der vorliegenden Form, soweit verfügbar bereitgestellt, und die Deutsche Bank gibt keine Zusicherung oder Gewährleistung, sei es ausdrücklicher, stillschweigender oder gesetzlicher Art, in Bezug auf in diesem Dokument enthaltene oder damit in Zusammenhang stehende Aussagen oder Informationen ab. Soweit nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften zulässig, machen wir keine Zusicherung hinsichtlich der Rentabilität eines Finanzinstruments oder einer wirtschaftlichen Maßnahme. Alle Ansichten, Marktpreise, Schätzungen, zukunftsgerichtete Aussagen, hypothetischen Aussagen oder sonstigen Meinungen, die zu den hierin enthaltenen finanziellen Schlussfolgerungen führen, stellen die subjektive Einschätzung der Deutschen Bank am Tag der Erstellung dieses Dokuments dar. Die Deutsche Bank übernimmt ohne Einschränkung keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Rechtzeitigkeit oder Verfügbarkeit dieser Mitteilung oder der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument aus. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen wesentliche Elemente von subjektiven Einschätzungen und Analysen, und die Änderungen derselben und/oder die Berücksichtigung anderer oder weiterer Faktoren können sich erheblich auf die angegebenen Ergebnisse auswirken. Daher können tatsächliche Ergebnisse unter Umständen erheblich von den hierin prognostizierten Ergebnissen abweichen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben, geben alle Meinungsäußerungen die aktuelle Einschätzung der Deutschen Bank wieder, die sich jederzeit ändern kann. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder zur Inkennzeichnung der Anleger über verfügbare aktualisierte Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern und beruhen auf einer Reihe von Annahmen, Schätzungen, Meinungen und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich - obwohl sie aus heutiger Sicht der Bank auf angemessenen Informationen beruhen - möglicherweise nicht als gültig erweisen oder sich in Zukunft als zutreffend oder korrekt erweisen und von den Schlussfolgerungen anderer Abteilungen innerhalb der Deutschen Bank abweichen können. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen aus Quellen stammen, die die Deutsche Bank für vertrauenswürdig und zuverlässig hält, übernimmt die Deutsche Bank keine Gewähr für die Vollständigkeit, Fairness oder Richtigkeit der Informationen und sollte sich nicht auf diese verlassen. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verantwortung für deren Inhalte, und deren Inhalte sind kein Bestandteil dieses Dokuments. Der Zugriff auf solche externen Quellen erfolgt auf Ihr eigenes Risiko.

Soweit nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften zulässig, dient dieses Dokument nur zu Diskussionszwecken und begründet keine rechtlich bindenden Verpflichtungen für die Deutsche Bank, und die Deutsche Bank handelt nicht als Ihr Finanzberater oder in einer treuhänderischen Funktion, es sei denn, die Deutsche Bank hat ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart. Vor der Anlageentscheidung müssen Anleger mit oder ohne Unterstützung eines Finanzfachmanns, entscheiden, ob die von der Deutschen Bank beschriebenen oder bereitgestellten Geldanlagen oder Strategien unter Berücksichtigung der besonderen Anlagebedürfnisse des Anlegers, Zielsetzungen, finanziellen Umstände, die möglichen Risiken und Vorteile einer solchen Investitionsentscheidung geeignet sind. Potenzielle Anleger sollten sich bei der Entscheidung für eine Geldanlage nicht auf dieses Dokument, sondern vielmehr auf den Inhalt der endgültigen Angebotsunterlagen in Bezug auf die Geldanlage verlassen.

Als globaler Finanzdienstleister unterliegt die Deutsche Bank von Zeit zu Zeit tatsächlichen und potenziellen Interessenkonflikten. Die Deutsche Bank unternimmt grundsätzlich alle geeigneten Schritte, um effektive organisatorische und administrative Vorkehrungen zu treffen und beizubehalten, die der Erkennung und Beilegung solcher Konflikte dienen. Die Geschäftsführung der Deutschen Bank ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Systeme, Kontrollen und Verfahrensweisen der Deutschen Bank dazu geeignet sind, Interessenkonflikte zu erkennen und beizulegen.

Die Deutsche Bank gibt keine Steuer- oder Rechtsberatung, auch nicht in diesem Dokument, und der Inhalt dieses Dokuments ist nicht als Anlageberatung durch die Deutsche Bank zu verstehen. Anleger sollten sich von ihren eigenen Steuerberatern, Rechtsanwälten und Anlageberatern in Bezug auf die von der Deutschen Bank beschriebenen Geldanlagen und Strategien beraten lassen. Geldanlageinstrumente sind nicht durch eine Regierungsbehörde versichert, unterliegen keinen Einlagenschutzeinrichtungen und sind nichtgarantiert, auch nicht durch die Deutsche Bank, es sei denn, es werden für einen Einzelfall anderslautende Angaben gemacht.

Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Deutschen Bank nicht vervielfältigt oder in Umlauf gebracht werden. Die Deutsche Bank verbietet ausdrücklich die Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. Die Deutsche Bank übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf die Nutzung oder Verteilung dieses Materials oder auf durch den Anleger (zukünftig) ausgeführte Handlungen oder getroffene Entscheidungen im Zusammenhang mit in diesem Dokument erwähnten Geldanlagen.

Die Art der Verbreitung und Verteilung dieses Dokuments kann durch ein Gesetz oder eine Vorschrift in bestimmten Ländern, einschließlich, ohne Beschränkung, den USA, eingeschränkt werden. Dieses Dokument dient nicht der Verteilung an oder der Nutzung durch Personen oder Unternehmen mit Wohn- oder Standort in einem Ort, Bundesstaat, Land oder Rechtsgebiet, in dem die Verteilung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Nutzung gegen ein Gesetz oder eine Vorschrift verstoßen würde oder in dem die Deutsche Bank Registrierungs- oder Lizenzierungsanforderungen erfüllen müsste, die derzeit nicht erfüllt werden. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sind aufgefordert, sich selbst über solche Einschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Inhalt dieses Dokuments stellt keine Zusicherung, Gewährleistung oder Prognose in Bezug auf zukünftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen stehen auf Anfrage des Anlegers zur Verfügung.

Die Deutsche Bank AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 30 000 eingetragen und zum Betrieb von Bankgeschäften und zur Erbringung von Finanzdienstleistungen zugelassen. Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main,

In Europa, dem Nahen Osten und Afrika sowie im Asien-Pazifik-Raum gelten diese Unterlagen als Marketing-Material, nicht aber in den USA. Es kann keine Zusicherung dahingehend abgegeben werden, dass ein Prognose oder ein Ziel erreicht werden kann. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als unzutreffend erweisen können. Die bisherige Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Der Wert von Anlagen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten nicht zwangsläufig zu jedem Zeitpunkt den ursprünglich angelegten Betrag zurück. Ihr Kapital ist Risiko ausgesetzt.

Wichtige Hinweise

Deutschland (www.ecb.europa.eu) und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Graueindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de), sowie die Deutsche Bundesbank ("Deutsche Bundesbank"), Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main (www.bundesbank.de).

Für Einwohner der Vereinigten Arabischen Emirate

Dieses Dokument ist streng privat und vertraulich und wird an eine begrenzte Anzahl von Anlegern verteilt. Es darf nur an den ursprünglichen Empfänger weitergegeben werden und darf nicht vervielfältigt oder für andere Zwecke verwendet werden. Durch den Erhalt dieses Dokuments nimmt die Person oder Einrichtung, an die es ausgegeben wurde, zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass dieses Dokument nicht von der Zentralbank der VAE, der Wertpapier- und Rohstoffbehörde der VAE, dem Wirtschaftsministerium der VAE oder anderen Behörden in den VAE genehmigt worden ist. In den Vereinigten Arabischen Emiraten wurden und werden keine Finanzprodukte oder -dienstleistungen vermarktet, und in den Vereinigten Arabischen Emiraten kann und wird keine Zeichnung von Fonds, Wertpapieren, Produkten oder Finanzdienstleistungen erfolgen. Dies stellt kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Arabischen Emiraten gemäß dem Handelsgesellschaftsgesetz, dem Bundesgesetz Nr. 2 von 2015 (in seiner jeweils gültigen Fassung) oder anderweitig dar. Dieses Dokument darf nur an "professionelle Anleger" gemäß der Definition im Rulebook on Financial Activities and Reconciliation Mechanism (in der jeweils gültigen Fassung) der UAE Securities and Commodities Authority verteilt werden.

Für Einwohner von Kuwait

Dieses Dokument wurde Ihnen auf Ihren eigenen Wunsch hin zugesandt. Diese Präsentation ist nicht zur allgemeinen Verbreitung an die Öffentlichkeit in Kuwait bestimmt. Die Anteile wurden nicht von der kuwaitischen Kapitalmarktbehörde oder einer anderen zuständigen kuwaitischen Regierungsbehörde zum Angebot in Kuwait zugelassen. Das Angebot der Anteile in Kuwait auf der Grundlage einer Privatplatzierung oder eines öffentlichen Angebots ist daher gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 31 von 1990 und den dazugehörigen Durchführungsbestimmungen (in der jeweils gültigen Fassung) sowie dem Gesetz Nr. 7 von 2010 und den dazugehörigen Verordnungen (in der jeweils gültigen Fassung) eingeschränkt. Es wird kein privates oder öffentliches Angebot der Anteile in Kuwait gemacht, und es wird kein Vertrag über den Verkauf der Anteile in Kuwait geschlossen. Es werden keine Marketing- oder Werbemaßnahmen oder Anreize unternommen, um die Anteile in Kuwait anzubieten oder zu vermarkten.

Für Gebietsansässige des Königreichs Saudi-Arabien

Dieses Dokument darf im Königreich nur an Personen verteilt werden, die gemäß den von der Kapitalmarktaufsichtsbehörde herausgegebenen Investmentfondsvorschriften dazu berechtigt sind. Die Kapitalmarktaufsichtsbehörde übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments, gibt keine Zusicherung hinsichtlich seiner Richtigkeit oder Vollständigkeit und lehnt ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste ab, die sich aus Teilen dieses Dokuments ergeben oder im Vertrauen darauf entstanden sind. Potenzielle Zeichner von Wertpapieren sollten ihre eigene Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf die Richtigkeit der Informationen über die Wertpapiere durchführen. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie einen zugelassenen Finanzberater konsultieren.

Für Einwohner von Katar

Dieses Dokument wurde nicht bei der Zentralbank von Katar, der Finanzmarktaufsicht von Katar, der Aufsichtsbehörde für den Finanzplatz Katar oder einer anderen relevanten katarischen Regierungsbehörde oder Wertpapierbörse eingereicht, geprüft oder genehmigt und unterliegt nicht den Gesetzen des Staates Katar. Dieses Dokument stellt kein öffentliches Angebot dar und ist nur an die Partei gerichtet, der es zugestellt wurde. Es wird keine Transaktion in Katar abgeschlossen, und Anfragen oder Anträge sollten außerhalb von Katar entgegengenommen und Zuteilungen vorgenommen werden.

Für Gebietsansässige des Königreichs Bahrain

Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von oder zur Beteiligung an Wertpapieren, Derivaten oder Fonds dar, die in Bahrain im Sinne der Vorschriften der Bahrain Monetary Agency vertrieben werden. Alle Investitionsanträge und Zuteilungen sollten in jedem Fall von außerhalb Bahrains erfolgen. Dieses Dokument wurde nur für private Informationszwecke der beabsichtigten Investoren, die Institutionen sein werden, erstellt. Es erfolgt keine Aufforderung an die Öffentlichkeit im Königreich Bahrain, und dieses Dokument wird nicht veröffentlicht, an die Öffentlichkeit weitergegeben oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Zentralbank (CBB) hat dieses Dokument oder den Vertrieb dieser Wertpapiere, Derivate oder Fonds im Königreich Bahrain weder geprüft noch genehmigt.

Für Personen mit Wohnsitz in Südafrika

Dieses Dokument stellt kein Angebot, keine Aufforderung oder Werbung in Südafrika dar und ist auch nicht Teil eines solchen. Dieses Dokument wurde nicht bei der südafrikanischen Zentralbank, der Financial Sector Conduct Authority oder einer anderen relevanten südafrikanischen Regierungsbehörde oder Wertpapierbörse eingereicht, geprüft oder genehmigt und unterliegt nicht den Gesetzen der Republik Südafrika.

Für Einwohner von Belgien

Dieses Dokument wurde in Belgien von der Deutschen Bank AG über ihre Niederlassung Brüssel verteilt. Die Deutsche Bank AG ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete Aktiengesellschaft, die der Aufsicht und Kontrolle der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt und zum Betrieb von Bankgeschäften und zur Erbringung von Finanzdienstleistungen berechtigt ist. Die Deutsche Bank AG, Niederlassung Brüssel, wird in Belgien auch von der Financial Services and Markets Authority ("FSMA", www.fsma.be) beaufsichtigt. Die Niederlassung hat ihren Sitz in der Marnixlaan 13-15, B-1000 Brüssel und ist unter der Nummer VAT BE 0418.371.094, RPM/RPR Brüssel, registriert. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich oder können unter www.deutschebank.be abgerufen werden.

Für Einwohner des Vereinigten Königreichs

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Finanzwerbung im Sinne von Abschnitt 21 des Financial Services and Markets Act 2000, die von der DB UK Bank Limited genehmigt und an Sie weitergeleitet wurde. Die DB UK Bank Limited ist ein Mitglied der Deutsche Bank Gruppe und ist beim Company House in England & Wales unter der Firmennummer 315841 mit eingetragenem Sitz registriert: 21 Moorfields, London, United Kingdom, EC2Y 9DB. Die DB UK Bank Limited ist von der Prudential Regulation Authority zugelassen und wird von der Financial Conduct Authority und der Prudential Regulation Authority reguliert. Die Registrierungsnummer der DB UK Bank Limited für Finanzdienstleistungen lautet 140848.

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen und die Haftung ihrer Mitglieder ist beschränkt.

Für Einwohner von Hongkong

Dieses Material ist bestimmt für: Professionelle Anleger in Hongkong. Darüber hinaus wird dieses Material nur dem Empfänger zur Verfügung gestellt, die Weitergabe dieses Materials ist strengstens untersagt. Dieses Dokument und sein Inhalt dienen ausschließlich der Information. Dieses Dokument und sein Inhalt dienen lediglich der Information. Nichts in diesem Dokument ist als Angebot einer Investition oder als Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf einer Investition gedacht und sollte nicht als Angebot, Aufforderung oder Empfehlung ausgelegt werden.

Der Inhalt dieses Dokuments wurde nicht von einer Aufsichtsbehörde in Hongkong geprüft. Wir raten Ihnen, in Bezug auf die hierin enthaltenen Anlagen (falls vorhanden) Vorsicht walten zu lassen. Wenn Sie Zweifel am Inhalt dieses Dokuments haben, sollten Sie unabhängigen professionellen Rat einholen.

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument wurde weder von der Securities and Futures Commission in Hongkong ("SFC") genehmigt, noch wurde eine Kopie dieses Dokuments vom Registrar of Companies in Hongkong registriert, sofern nicht anders angegeben. Die hierin enthaltenen Anlagen können von der SFC genehmigt werden oder auch nicht. Die Anlagen dürfen in Hongkong nur (i) "professionellen Anlegern" gemäß der Definition in der Securities and Futures Ordinance (Cap. 571 der Gesetze von Hongkong) ("SFO") und den im Rahmen der SFO erlassenen Vorschriften oder (ii) unter anderen Umständen, die nicht dazu führen, dass das Dokument ein "Prospekt" im Sinne der Companies (Winding Up and Miscellaneous Provisions) Ordinance (Cap. 32 der Gesetze von Hongkong) (die "C(WUMP)O") ist oder die kein öffentliches Angebot im Sinne der C(WUMP)O darstellen. Niemand darf in Hongkong oder anderswo Werbung, Einladungen oder Dokumente in Bezug auf die Anlagen herausgeben oder für die Zwecke der Ausgabe besitzen, die an die Öffentlichkeit in Hongkong gerichtet sind oder deren Inhalt wahrscheinlich von der Öffentlichkeit in Hongkong eingesehen oder gelesen werden kann (es sei denn, dies ist nach den Wertpapiergesetzen von Hongkong erlaubt), außer in Bezug auf Anlagen, die nur an Personen außerhalb von Hongkong oder nur an "professionelle Anleger" gemäß der Definition in der SFO und den im Rahmen der SFO erlassenen Vorschriften veräußert werden oder werden sollen.

Für Einwohner von Singapur

Dieses Material ist bestimmt für: Zugelassene Investoren / Institutionelle Investoren in Singapur. Darüber hinaus wird dieses Material nur dem Adressaten zur Verfügung gestellt. Die Weitergabe dieses Materials ist strengstens untersagt.

Für Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika

In den USA werden Maklerdienste über Deutsche Bank Securities Inc. angeboten, einen Broker-Dealer und registrierten Anlageberater, der Wertpapiergeschäfte in den USA abwickelt. Deutsche Bank Securities Inc. ist Mitglied von FINRA, NYSE und SIPC. Bank- und Kreditvergabedienstleistungen werden über Deutsche Bank Trust Company Americas, FDIC-Mitglied, und andere Mitglieder der Deutsche Bank Group angeboten. In Bezug auf die USA siehe vorherige Aussagen in diesem Dokument. Die Deutsche Bank gibt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen dazu ab, dass die hierin enthaltenen Informationen zur Nutzung in Ländern außerhalb der USA geeignet oder verfügbar sind oder dass die in diesem Dokument beschriebenen Dienstleistungen zum Verkauf oder zur Nutzung in allen Ländern oder durch alle Gegenparteien verfügbar oder geeignet sind. Wenn dies nicht registriert oder wie gemäß dem anwendbaren Gesetz zulässig lizenziert wurde, bieten weder die Deutsche Bank noch ihre verbundenen Unternehmen irgendwelche Dienstleistungen in den USA oder Dienstleistungen an, die dafür ausgelegt sind, US-Bürger anzuziehen (gemäß der Definition des Begriffs unter Vorschrift S des Wertpapiergesetzes der USA von 1933 („Securities Act“) in seiner jeweils gültigen Form).

Der USA-spezifische Haftungsausschluss unterliegt den Gesetzen des Bundesstaates Delaware und ist entsprechend auszulegen; die Kollisionsnormen, die die Anwendung des Gesetzes eines anderen Rechtsgebietes vorsehen würden, finden keine Anwendung.

Für Personen mit Wohnsitz in Deutschland

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Die Texte erfüllen nicht alle gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unparteilichkeit von Anlage- und Anlagestrategieempfehlungen oder Finanzanalysen. Es besteht kein Verbot für den Ersteller oder für das für die Erstellung verantwortliche Unternehmen, vor oder nach der Veröffentlichung dieser Dokumente mit den jeweiligen Finanzinstrumenten zu handeln. Allgemeine Informationen zu Finanzinstrumenten enthalten die Broschüren "Basisinformationen zu Wertpapieren und anderen Kapitalanlagen", "Basisinformationen zu Finanzderivaten", "Basisinformationen zu Termingeschäften" und das Merkblatt "Risiken bei Termingeschäften", die der Kunde kostenlos bei der Bank anfordern kann. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung oder simulierte Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Für Einwohner von Indien

Die in diesem Dokument erwähnten Geldanlagen werden der indischen Öffentlichkeit nicht zum Kauf oder zur Zeichnung angeboten. Dieses Dokument wurde nicht vom Securities and Exchange Board of India, von der Reserve Bank of India oder einer anderen indischen Regierungs-/Regulierungsbehörde genehmigt oder dort registriert. Dieses Dokument ist kein „Prospekt“ gemäß der Definition des Begriffs in den Bestimmungen des Companies Act, 2013 (18 aus 2013) und wird auch bei keiner indischen Regulierungsbehörde eingereicht. Gemäß dem Foreign Exchange Management Act, 1999 und den darunter erlassenen Vorschriften kann jeder Anleger mit Wohnsitz in Indien aufgefordert werden, die Sondergenehmigung der Reserve Bank of India einzuholen, bevor er Geld außerhalb Indiens anlegt, einschließlich der in diesem Dokument erwähnten Geldanlagen.

Für Einwohner von Italien

Dieser Bericht wird in Italien von Deutsche Bank S.p.A. vorgelegt, einer nach italienischem Recht gegründeten und registrierten Bank, die der Aufsicht und Kontrolle der Bancad'Italia und der CONSOB unterliegt. Ihr Sitz befindet sich in Piazza del Calendario 3 - 20126 Mailand (Italien) und ist bei der Handelskammer von Mailand eingetragen, MwSt.- und Steuernummer 001340740156, Teil des Interbankenfonds zur Einlagensicherung, eingetragen im Bankregister und Leiter der Bankengruppe Deutsche Bank, eingetragen im Register der Bankengruppen gemäß Gesetzesdekret vom 1. September 1993 Nr. 385 und untersteht der Leitung und Koordinationstätigkeit der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main (Deutschland).

Für Gebietsansässige in Luxemburg

Dieser Bericht wird in Luxemburg von der Deutschen Bank Luxembourg S.A. vertrieben, einer Bank, die nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in Form einer Aktiengesellschaft (Société Anonyme) gegründet wurde und der Aufsicht und Kontrolle der Europäischen Zentralbank ("EZB") und der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") unterliegt. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 2, boulevard Konrad Adenauer, 1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, und sie ist im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister ("RCS") unter der Nummer B 9.164 eingetragen.

Für Einwohner von Spanien

Die Deutsche Bank, Sociedad Anónima Española Unipersonal ist ein Kreditinstitut, das der Aufsicht der spanischen Zentralbank und der CNMV unterliegt und in deren jeweiligen amtlichen Registern unter dem Code 019 eingetragen ist. Die Deutsche Bank, Sociedad Anónima Española Unipersonal darf nur die Finanzdienstleistungen und Bankgeschäfte betreiben, die in den Anwendungsbereich ihrer bestehenden Lizenz fallen. Die Hauptniederlassung in Spanien befindet sich in Paseo de la Castellana Nummer 18, 28046 - Madrid. Eingetragen im Handelsregister von Madrid, Band 28100, Buch 0, Folio 1, Abschnitt 8, Blatt M506294, Eintragung 2. NIF: A08000614. Diese Informationen wurden von der Deutschen Bank, Sociedad Anónima Española Unipersonal zur Verfügung gestellt.

Für Einwohner von Portugal

Deutsche Bank AG, Zweigstelle Portugal, ist ein Kreditinstitut, das von der Bancode Portugal und von der portugiesischen Wertpapierkommission (CMVM) reguliert wird und in deren offiziellen Registern unter der Nummer 43 und 349 sowie im Handelsregister unter der Nummer 980459079 eingetragen ist. Die Deutsche Bank AG, Zweigstelle Portugal, ist ausschließlich berechtigt, diejenigen Finanzdienstleistungsaktivitäten auszuführen, die unter die bestehende Lizenz fallen. Der eingetragene Sitz ist in Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal.

Wichtige Hinweise

Für Einwohner von Österreich

Dieses Dokument wird von der Deutsche Bank AG Filiale Wien, eingetragen im Firmenbuch des Wiener Handelsgerichts unter der Nummer FN 140266z, vorgelegt. Die Deutsche Bank AG Filiale Wien zusätzlich von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien beaufsichtigt. Dieses Dokument wurde den vorstehend genannten Aufsichtsbehörden weder vorgelegt noch von diesen genehmigt.

Für Personen mit Wohnsitz in den Niederlanden

Dieses Dokument wird von der Deutschen Bank AG, Niederlassung Amsterdam, mit eingetragener Adresse De entree 195 (1101 HE) in Amsterdam, Niederlande, verteilt und ist im niederländischen Handelsregister unter der Nummer 33304583 sowie im Register im Sinne von Abschnitt 1:107 des niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (Wet op het financieel toezicht) eingetragen. Dieses Register kann über www.dnb.nl eingesehen werden.

Für Einwohner von Frankreich

Die Deutsche Bank AG ist ein zugelassenes Kreditinstitut und unterliegt der allgemeinen Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Ihre verschiedenen Zweigstellen werden für bestimmte Tätigkeiten von den zuständigen Bankaufsichtsbehörden vor Ort beaufsichtigt, wie z. B. der Aufsichtsbehörde für Aufsicht und Auflösung (Autorité de Contrôle Prudentiel de Résolution, "ACPR") und der Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, "AMF") in Frankreich.

Jegliche Vervielfältigung, Darstellung, Verbreitung oder Weitergabe des Inhalts dieses Dokuments, ganz oder teilweise, in jeglichem Medium oder durch jegliches Verfahren, sowie jeglicher Verkauf, Weiterverkauf, Weiterübertragung oder Bereitstellung für Dritte, in welcher Form auch immer, ist verboten. Dieses Dokument darf ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2024 Deutsche Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.